

toom Xpress Renovierfarbe Direkt auf Terrassen

Produktbeschreibung

Renovierfarbe – Direkt auf Terrassen ist eine schnelltrocknende Beschichtung mit rutschhemmender Wirkung für Neu- und Renovieranstrichen von Holzböden im Außenbereich.

Eigenschaften

- schnell trocknend
- wasserabweisend
- raue Oberflächenstruktur mit rutschhemmender Wirkung
- gute Wetterbeständigkeit
- für alle Hart- und Weichhölzer
- auf Wasserbasis

Anwendung

- Gartenholzterrassen

Untergrund

- Laub- und Nadelhölzer

Trocknung

Oberflächentrocken:	ca. 2 h
Überstreichbar:	ca. 4 h
Begehbar:	ca. 12 h
Voll belastbar:	ca. 5 d

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Genannte Trockenzeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Inhaltsstoffe

Bindemittel (Organische (Co-)Polymere), organische/anorganische Pigmente, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon, Zinkpyrithion, Methylisothiazolinon). Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-Isotiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Isothiazolinonallergiker und Erhalt des Sicherheitsdatenblattes unter Tel.: +49 2541 7447450. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/i): 140 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält 10 g/l VOC.

Ergiebigkeit

Reichweite: ca. 10 m²/l

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst. Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbehandlung und Produktverarbeitung.

Verdünnen

mit Wasser

Werkzeugempfehlung

Pinzel (Flächenstreicher) oder Rolle

Untergrundvorbereitung

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor:

- die zu streichende Fläche muss sauber, trocken, staub- und fettfrei, fest und tragfähig sein
- Harzstellen auskratzen und mit Verdünnung reinigen
- Grünbelag mit Holzreiniger entfernen
- stark abgewitterte Oberflächen gründlich anschleifen
- gut erhaltene Altanstriche reinigen und anschleifen
- nicht tragfähige, abblätternde Beschichtungen rückstandslos entfernen
- Holzterrassen mit alten Ölbeschichtungen müssen vollständig abgewittert sein oder gründlich angeschliffen werden (Probeanstrich zur Prüfung der Tragfähigkeit durchführen)
- zur Vermeidung von stehenden Wasserflächen muss eine entsprechende Wasserablaufneigung der Fläche gewährleistet sein

Weitere vorbereitende Maßnahmen

Vor Gebrauch gut aufrühren. Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +7 °C. Um die Tragfähigkeit des Untergrundes zu testen, Probeanstrich durchführen.

Verarbeitung

Rollen, Streichen
Vor und während des Gebrauchs gut aufrühren.

Deckanstrich:

Zur höchstmöglichen Schutzwirkung 2-3 Deckanstriche gleichmäßig und unverdünnt mit einem Pinzel (Flächenstreicher) oder einer Rolle auftragen. Zwischen den einzelnen Schichten Trockenzeiten beachten.

Renovierungsanstrich:

Abblätternde und nicht tragfähige Altanstriche komplett bis auf den Untergrund entfernen und anschließend wie Neuanstrich behandeln. Gut erhaltene offeneporige Altanstriche säubern, anschleifen und unverdünnt überstreichen.

Technische Hinweise: Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder Niederschlag verarbeiten oder trocknen lassen. Probeanstrich empfohlen.

So erreichen Sie ein optimales Ergebnis:

- Schleifen, säubern und streichen von Holz immer in Richtung der Maserung.
- Um ein natürliches Oberflächenbild zu erhalten gleichmäßig auftragen.

Werkzeugreinigung

Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit warmem Wasser und evtl. Haushaltsreiniger säubern.

Arbeitssicherheit/Entsorgung

Eventuelle Kennzeichnungen und Sicherheitshinweise sind dem aktuell gültigen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Kindersicher, trocken, sicher verschlossen und kühl (jedoch nicht unter +5 °C) lagern. Beim Transport für ausreichende Standsicherheit sorgen. Angebrochene Gebinde fest verschlossen und in aufrechter Position aufbewahren, um Auslaufen zu verhindern. Nach dem Öffnen möglichst bald aufbrauchen. Restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Eingetrocknete Reste zum Hausmüll geben bzw. als Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste nur bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben (AVV 080 112).